

Pressemitteilung

Landesvertretung
Sachsen-Anhalt

Presse: Dr. Volker Schmeichel
Verband der Ersatzkassen e. V.
Schleiufer 12
39104 Magdeburg
Tel.: 03 91 / 5 65 16 - 20
Fax: 03 91 / 5 65 16 - 30
volker.schmeichel@vdek.com
www.vdek.com

3. März 2015

Zügige Terminvergaben und Überweisungen zu Fachärzten sind Bestandteil einer normalen medizinischen Behandlung

Magdeburg. Die Ersatzkassen halten für ihre Versicherten eine hausarztzentrierte Versorgung vor. Im Rahmen dieser Versorgung sind Servicestandards definiert, die den Patienten zügige Terminvergaben und Überweisungen zu Fachärzten garantieren.

So stellen die Hausärzte für Ersatzkassenpatienten bei akuten Behandlungsfällen eine taggleiche Behandlung sicher. Bei vorab vereinbarten Terminen soll die Wartezeit 30 Minuten nicht übersteigen. Sofern die zeitnahe Überweisung an einen Facharzt in Einzelfällen nicht möglich ist, erfolgt bei Bedarf auf Anforderung des Hausarztes eine Unterstützung durch die jeweilige Ersatzkasse über deren Hotline. (siehe Seite 2)

„Kritisch sehen wir aber, dass darüber hinaus ausgewählte Krankenkassen in Sachsen-Anhalt diese Normalität der medizinischen Behandlung gesondert herausstellen und gesondert finanzieren“, erklärt Dr. Klaus Holst, Leiter der Landesvertretung Sachsen-Anhalt, am Dienstag in Magdeburg.

Holst weiter: „Wenn über die Lotsenfunktion des Hausarztes hinausgehende diagnostische und therapeutische Maßnahmen notwendig sind, dann muss dies unabhängig von einer Krankenkassenzugehörigkeit erfolgen. So sind die vertraglichen Rahmenbedingungen für die knapp ca. 680.000 Ersatzkassenversicherten in Sachsen-Anhalt mit der ambulanten Ärzteschaft fixiert.“

Diese Normalität eines vernünftigen Arzt-Patient-Verhältnisses wird allerdings mit einseitigen Behandlungs- bzw. Überweisungsanreizen, wie einzelne Krankenkassen jetzt verkündet haben, systematisch ausgehöhlt, so Holst abschließend.

Sofern die zeitnahe Überweisung an einen Facharzt in Einzelfällen nicht möglich ist, erfolgt bei Bedarf auf Anforderung des Hausarztes eine Unterstützung durch die jeweilige Ersatzkasse über deren Hotline.

Hier die Hotlines der Ersatzkassen:

Techniker Krankenkasse – 0800 285 85 80 00

BAMRER GEK – 0800 45 40 150

DAK-Gesundheit – 040 325 325 555

Kaufmännische Krankenkasse - KKH - 089 950084188

HEK - Hanseatische Krankenkasse – 0800 0213213

Handelskrankenkasse (hkk) – 0800 2 555444

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die in Sachsen-Anhalt zusammen ca. 680.000 Menschen versichern:

- Techniker Krankenkasse
- BARMER GEK
- DAK-Gesundheit
- Kaufmännische Krankenkasse - KKH
- HEK – Hanseatische Krankenkasse
- Handelskrankenkasse (hkk)